

Pressemitteilung

Zuger Abendmusiken - 1. Konzert "Sensationsfund: Missa Defensor Pacis"

Am Samstag, den 08. Februar 2020, beginnt in der Zuger St. Oswalds-Kirche um 20.15 Uhr mit einer Schweizer Uraufführung der Neuzeit die Konzertsaison der *Zuger Abendmusiken 2020*.

Unter der Leitung von *Raphael Immoos* bringen die *Basler Madrigalisten* eine musikalische Sensation mit dem Titel "*Missa Defensor Pacis*" nach Zug. Diese wiederentdeckte Messe des Schweizer Komponisten *Benno Ammann* (1904-1986) wird neben geistlichen Werken von *Joachim Raff* erklingen. *Benno Ammann*, schrieb die Messe "*Defensor Pacis*" anlässlich der Heiligsprechung des Schweizer *Niklaus von Flüe* alias '*Bruder Klaus*' im März 1947. Das Konzert wird in der Kirche St. Oswald stattfinden, wo sich u.a. Reliquien von *Bruder Klaus* befinden, der für den Bau der Kirche eine existentielle Summe spendete.

Eintritt ist frei - eine freiwillige Spende wird dankend in Qualität und Fortbestand der Konzertreihe investiert.

Konzertreihe

Die Konzertreihe Zuger "Abendmusiken" wurde in 1989 von *Peter Meier* gegründet, von *Marco Brandazza* in seiner Amtszeit übernommen und seit Januar 2018 unter der Ägide von *Aurore Mercédès Baal* mit dem Verein *Orchestra Neukomm* würdig fortgesetzt.

Die *Zuger Abendmusiken* stehen für klassische Konzerte von Solisten, über Kammermusik-Ensembles und Chöre bis zu grossen Orchestern. Vor allem aber für die vier buchstäblich wundervollen und unterschätzten Orgeln in den Kirchen *St. Oswald* und *St. Michael*, der *Liebfrauenkapelle* und des *Museum Burg Zug*.

Aufgrund konstant hoher Nachfrage wurde die Konzertreihe ab 2019 erstmals um zunächst 2 weitere auf 6 Konzerte pro Jahr und in 2020 sogar noch um ein weiteres auf 7 Konzerte erweitert.

Künstler

Basler Madrigalisten, Berufsmusiker-Chor, gegründet in 1978 an der Schola Cantorum Basiliensis, Basel.



Die Basler Madrigalisten sind einer der traditionsreichsten professionellen Vokalensembles der Schweiz und widmen sich vor allem den anspruchsvollen Repertoires von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik.

Szenische Aufführungen, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen gehören ebenso zu seinem umfangreichen Schaffen wie Auftritte bei renommierten Festivals wie den Berliner Festspielen, dem Lucerne Festival oder Kooperationen u. a. mit dem Opernhaus Zürich oder dem Kammerorchester Basel. Sein Können und sein Ruf ermöglichte dem Chor viele internationale Konzerttourneen in Europa, den USA, Australien und Asien.

Für sein vielseitiges Repertoire wurden die *Basler Madrigalisten* u. a. mit dem 'Förderpreis für Musik' der Fördergemeinschaft der europäischen Wirtschaft und mehrmals mit dem Förderpreis der *Ernst von Siemens Musikstiftung* für die Interpretation zeitgenössischer Musik ausgezeichnet.

Seit 2013 steht das renommierte Berufsensemble unter der Leitung von Raphael Immoos.

Veranstaltungsort

Im Herzen der heutigen Zuger Altstadt begann im Jahr 1478 der Bau der Kirche St. Oswald. Bereits 1488-1511 wurde die Stadtkirche aufwändig zur Dreischiffigen Basilika mit heutigem Grundriss ausgebaut. St. Oswald ist damit eine der ältesten sowie die grösste und bedeutendste spätgotische Stadtkirche der heutigen Schweiz.

Mit ihrer sehenswerten Deckengestaltung, figuralen Säulen, einem originalen Chorgestühl aus dem Jahr 1484 und -nebst äusserst wertvollen Reliquien- einem unbezifferbarem Kirchenschatz aus mehreren Jahrhunderten, ist St. Oswald eine äusserst beliebte Sehenswürdigkeit von Touristen aus aller Welt.

Das breite Kirchenschiff mit Platz für über 400 Personen und die bedeutende Barock-Orgel, -eine Rekonstruktion der Bossart-Orgel aus 1762 durch die Firma Metzler Orgelbau- machen die Kirche St. Oswald zu einem optisch, atmosphärisch und akustisch beeindruckenden Ort für glanzvolle Konzerte und Messen.

Unterstützer

Die *Zuger Abendmusiken* werden 2020 von der *Stiftung Otto Beisheim, dem Kanton Zug*, der *Pfarrei St. Michael* und der katholischen Kirchengemeinde Zug, sowie privaten Mäzenen unterstützt.

Mehr Informationen & Medien

Weitere Informationen, sowie Fotos und Bewegtbildmaterial zur Konzertreihe, zum Veranstaltungsort, den Künstlern, oder zu den Instrumenten können auf Anfrage gern jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

Ansprechpartner

Frau Aurore Mercédès Baal, *Vereins-Präsidentin*

Orchestra Neukomm
Jurastrasse 67
CH - 4053 Basel

aurore.baal@orchestra-neukomm.com

+41-78 741 83 98

**Orchestra
Neukomm**